

quereinstieg in Hessen und viele fragen

Beitrag von „elena“ vom 4. November 2008 18:26

Danke MN,

FH-diplom ist eben das problem... referendariat geht gar nicht (noch nicht), angestelltenvertrag schon. allerdings ist in hessen im moment einiges im umbruch (s. beitrag oben). am 01.02. wird ein neuer erlass kommen, der die quereinstiegsmöglichkeiten und -wege besser und vor allem genauer regelt, denn im moment ist es noch alles etwas schwammig.

mir ist auch klar, dass lehrerberuf ja eigentlich kein BERUF ist, sondern eine lebenseinstellung. ich überlege auch schon die ganze zeit, ob es sich eben lohnt. ich habe einen gut bezahlten job als ingenieurin in einer chemie-firma und ja, ich habe auch 2 kinder und mein mann ist noch mit seiner promotion beschäftigt. aber ich habe ehrlich gesagt etwas angst, dass ich mir dann später doch vorwerfe, diese chance nicht genutzt zu haben.

mir ist auch klar, dass jetzt viele kommen und sagen werden, dass lehrer eine lehrerausbildung/studium durchlaufen soll... ist mir auch klar, würde ich gerne, darf ich aber noch nicht!!! und es gibt im leben auch viele gründe, warum man den einen oder den anderen weg einschlägt...

aber ich würde so gerne diese chance nutzen (wer weiss, ob es in ein paar jahren noch geht. denn die lehrerzahlen (zumindest in chemie) steigen wieder)...